

Aus den Sportgeschehnissen

TURA Niederhächstadt

TURA Nieß – SV Waldrahnstein 1:1
Es war eine in der ersten Halbzeit ergebnisarme Partie gegen den Tabellenwilligen aus dem Riesingau-Taunus-Kreis. Die TURA hatte zwar in den ersten 30 Minuten die Kontrolle über Ball und Gegner wobei die Aktionen in der Gefahrenzone aber der letzten Präzision und Durchschlagskraft entbehrten. Eine gute Tormöglichkeit hatte Mohamed Bin Ewan, die er gut Gateverwehrt jedoch verlor. In der 71. Minute hatten die Gäste sogar die Möglichkeit in Führung zu gehen, als Ihan Dzundovic zum bereits geschlagenen Torwart Diop einen breiten Glanzstoß auf der Linie rettete.

Nach der Halbzeit wechselte Trainer Barry Mehmert David Rodriguez und Alper Ozdemir ein, was die TURA mehr Offensivevielfalt brachte. Doch zunächst waren die Gäste in der 50. Spielminute am Zug und hatten eine gute Chance, die Torwart Diop jedoch aus kurzer Distanz abwehrte. Es dauerte bis zur 65. Spielminute, bis sich der personellen Wechselliefer auswirkte. Fabian Friss bediente mit seiner Heringsgabe Ayoub Mansour, der seine Chance nutzen und zur Führung verwandelte. Kurz darauf hatte Antonio Wianzo die Möglichkeit zum 2.: 0, die er folgschwer verpasste, da die Gäste nur drei Minuten später zum Ausgleich kamen. Schließlich hätte die TURA in der Schlussphase einen knappen Sieg verdient, konnte aber entgegen der guten Torwart der Gäste nicht bewahren, ein Tor wegen angeblicher Abwesenstellung nicht gegeben wurde und eine Großchance Sekunden vor dem Abpfiff ungenutzt blieb.

TURA Nieß II – SG Kolkheim 2: 0

Es war das erwartete Spiel auf Augenhöhe gegen den guten Tabellenritten aus der Mittelstadt. Die Kontrahenten egalisieren sich in ersten Abschnitt, wodurch es höchstens zu keinen nennenswerten Torchancen kam und die Hausherren ihren Torwart Moritz Schatz von einer Kapelleverletzung durch Marc König ersetzen mussten. Nach dem Wechsel kam die TURA besser ins Spiel, ohne aber ihre technischen Qualitäten gegen die engagierten Gäste ausnutzen zu können. Und was es dann mal am Ende des Spiels nicht geht, müssen andere Mittel zum Erfolg zu kommen. So geschah in der 30. Spielminute, als Dominik Conas mit einem Distanzschuss und Noah Stratz mit einem direkten Penalty (66.) zum schließlich verdienten 2: 0 Endergebnis trafen.

Am kommenden Sonntag, dem 15.10.2023, spielt TURA I beim überregionalen Tabellenführer der Gruppenliga Wiesbaden, dem SV Wiesbaden. Anpfiff im Helmut-Schön-Sportpark ist um 15:00 Uhr.

TURA II gastiert um 15:30 Uhr beim SV 09 Hofheim.



Handball Spielberichte m und mC1-Jugend mJSG Schwabach/Niederhächstadt

Sieg in zweiten Saisonspiel gegen die JSGMA Rüdelsheim/Ellville mit 36:34
Die m- und mC1-Jugend der JSGMA Rüdelsheim/Ellville gewann am Wochenende ihr zweites Saisonspiel mit 36:34 gegen die JSGMA Rüdelsheim/Ellville und steht mit 4:0 Punkten aktuell auf dem zweiten Rang der Bezirksliga Wiesbaden/Frankfurt. Das Spiel wurde zum Ende hin unangenehm knapp, hatten sich die Westerberher bis zur Mitte der zweiten Halbzeit sogar einen 6:0-Tore Vorsprung herausgespielt (26:20). Aber ab der 50. Minute sahen Unkonforterlebnisse in Abbruch und Spielbar für unangenehm Halbverluste und brachten die unersahlichen Ellville nach einmal Spiel. Bis auf 35:34 (55 Minuten) konnte die Gäste nicht zum zweiten Mal in der ersten Halbzeit mit einem fünften Fehler erlösen und den 36:34 Endstand erzielen. Das Trainingspaar konnte aber viele Strecken mit ihrer jungen Mannschaft aufbauen sein, aber trotz des Sieges gibt es noch einiges zu tun. Am nächsten Wochenende geht es nach Goldbach/Schwabach, ein unüberschaubarer Gegner, den es erstmal zu schlagen gilt. Es spielt in der Rier-Niss-Wiese.

Es spielt im Feld: Hyeosung Lee 4, Till Volkmar 1, Michael Bölle 9, Leo Neubacher 1, Aaron Mischall 7, Ivo Buljan 4, Noah Seiffert von Pöschl 5, Nicolas Kronh 2, Maximilian Choi Hyeosung 1

Handball-Oberliga: mC1-Jugend verliert gegen die HSG Hanau
Am Sonntag, dem 08.10.2023 spielte die C1-Jugend der mJSG Schwabach/Niederhächstadt im

TV Eschborn

Der TV Eschborn bietet ab dem 2. November einen Rehabilitationskurs Schwerkopf Neurologie an. Der Kurs richtet sich speziell an Patienten nach Schlaganfall (Apoplex), Menschen, die an Multipler Sklerose erkrankt sind und Menschen, die an den doch sehr unterschiedlichen Symptomen des Long Covid Syndroms leiden. Unter fachlicher Anleitung, nämlich in kleinen Gruppen, Kraft, Ausdauer, Koordination, Gleichgewicht und Beweglichkeit, sodass die Bewegungen im Alltag wieder sicherer werden. Sie benötigen dazu die Verordnung 56, die ihnen der Arzt sicher gerne ausstellt. Natürlich bieten wir auch weiterhin unsere Rehabilitationskurse in Physiotherapie und Osteopathie an, in denen immer noch Plätze frei sind. Bei Fragen wenden Sie sich einfach direkt an uns: Telefon: 06196 - 955415 | E-Mail: reha@tv-eschborn.de

TV Eschborn startet erfolgreich in die Liga-Saison

„Gerietartan - Am Sonntag, den 1. Oktober wurde in der Sporthalle der Heinrich-von-Kleist-Schule der Auftakt der heimischen Ober- und Landesliga im Gerätturnen mützlich ausgetragen. Da der TV Eschborn in der Premierenrunde direkt in die Oberliga aufgestiegen war, mussten die Turner dieses Jahr in (höheren) Liga antreten.

Die Heimmannschaft bestrahlte, wie üblich am Boden. Vor den zahlreich erschienen Zuschauern konnten die Eschborner beim ersten Auftritte die Turner landeten alle fünf Sätze in den nahezu perfekt Stand, sowie die Schraubentafel. Anschließend ging es an das Pauschepferd. Auch hier konnten die Eschborner ihre Leistungen aus dem Training abbilden und wurden beide Mannschaften an diesem Gerät mit hervorragenden 31:20 Punkten. Die Fans der Eschborner (19:20 Jahre) unterstützen sie lautstark, sodass die Jungen auch an den Ringen Höchstleistungen abliefern konnten. Die Eschborner landeten mit direkt anschließendem Satz konnten die Turner das Publikum auch hier begeistern. Am letzten beiden Geräten traten die TVEler sehr sauber, wodurch sie auch hier zu den besten Mannschaften gehörten.

In der Mannschaftswertung landeten die TVE auf einem zufriedenstellenden 2. Platz und lief somit ein Mannschafthier dar. Da aber noch 2 Wettkämpfe ausstehen, hat die Mannschaft immer noch realistische Chancen auf den Aufstieg. Trainer Niklas Roth berichtet: „Wir sind verletzungsgeplagt in den Wettkampf gegangen und haben insgesamt weniger Leistung abliefern können. Natürlich gab es noch kleine Ungenauigkeiten, aber die gilt es bis zu den nächsten Wettkämpfen noch rauszubekommen, was das angeht, bis ich aber zuversichtlich.“ M.Roth

Maria während seiner Übung am Pauschepferd Foto: S.Donn



Aqua Sports Eschborn

Aqua Sports Eschborn beim 1. Hochstammcup in Oberursel
Mit einer kleinen, freien Auswahl an Wettkampfschwimmern nahm Aqua Sports Eschborn (ASE) am 8.10.2023 am Hochstammcup in Oberursel/ Taunus teil. Trotz einiger Krankheitsfälle und Zweampfangsurlaub konnte Trainer Sebastian Metzler sich über viele erfolgreiche Starts freuen. Unter anderem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schwammen persönliche Bestzeiten, einige erreichten zudem Qualifikationszeiten für die heimischen Meisterschaften. Die gemischte Lagerstaffel aus Goldie, Wittmann, Clara Kibbes, Tina und Vincent Janis Metz zeigte eine tolle Mannschaftsleistung und holte sich am 9.10.2023 die Bronzemedaille. Als Klaus Krogula (2010) belegte mit einer fantastischen Zeit von 29:27 auf 50m Freistil den ersten Platz. Goldie Wittmann (2008) verteidigte sich mit 2:52,29 auf 200m Schmetterling die Goldmedaille. Olivia Mottel (2005) überlegte auf 200m Schmetterling mit 2:40:32, Platz 1! Tina Lischold (2009) konnte gleich zwei Rennen für sich als Erste abschließen, nämlich 200m Lagen in 2:55:07 und 400m Freistil in 5:31:29. Lisa Gonzalez Bittner (2012) erreichte ebenfalls zwei erste Plätze: 200m Schmetterling in 2:21:35 und 100m Freistil in 1:14:04. Herzlichen Glückwunsch!

In Bestform und daher uneinholbar schwamm Tommas Caravallo (2005) im Taunus. Er stellte gleich zwei Vereinsrekorde auf, und zwar auf 200m Schmetterling in 2:31:08 und auf 100m Freistil mit geschicklichen 0:54:51! Eine seltene Leistung!

Die Eschborner sind stolz auf die Leistungen ihrer Turnerinnen und Turner. Die Eschborner sind stolz auf die Leistungen ihrer Turnerinnen und Turner. Die Eschborner sind stolz auf die Leistungen ihrer Turnerinnen und Turner.



tennis 65 eschborn feiert Saisonabschluss

Dank hellem Sonnenschein und sommerlich warmen Temperaturen konnte auch der diesjährige Saisonabschluss – der erste, der nicht mehr unter den Zeichen der Pandemie stand – am 01.10.2023 den tennis 65 eschborn nur großartig werden.

Insgesamt 91 Mitglieder hatten sich zu diesem Fest angemeldet, insgesamt waren aber über 100 Mitglieder erschienen, um am verlängerten Wochenende die Sandplatzanlagen auf dem Gelände des Vereins ankommen zu lassen. Auf den Plätzen 2 und 3 waren Tische, Bänke und Schirme aufgestellt worden. Kaffee und Kuchen wurden vom Vereins spendiert. Eingeleitet wurde das Event durch ein Begrüßungswort unserer ersten Vorsitzenden, Barbara Wolner-Krause, sowie des Stadtrats und Magistratsmitglied, Herrn Wolfram Schuster, den wir ebenfalls auf unserer Anlage begrüßen dürfen. Das letzte Jahr war für den Verein nicht immer leicht. So ist beispielsweise das Schicksal unserer Tennisplätze noch immer ungewiss. Aber es gab auch positive Zahlen zu vermelden: Die Mitgliederzahlen haben die 500 Marke geknackt, eine Entwicklung, über die wir uns besonders freuen. Außerdem wurden die besonderen Erfolge der Winter- und Sommerwettkämpfe. Die Vereinsleiter haben sich nicht nur im Einverständnis mit den starken Leistungen im Einzelwettbewerb, auch unsere Vereinigung ist weiterhin ein Erfolg und wir freuen uns schon jetzt auf die Erfolge der Zukunft. Neben den Sportern sind aber auch unsere Ehrenamtlichen ein wichtiger Bestandteil des Vereins. Hierzu gehört nicht nur der Vorstand, sondern auch die vielen Mitglieder und unser Gastro-Team, die jederzeit bereit sind, mit hellem Herzen und einmütigen, wo es nötig ist. Auch die Leistungen unserer Tennisclubs wurde gewürdigt. Jugend-Ehrung



Die Eschborner sind stolz auf die Leistungen ihrer Turnerinnen und Turner. Die Eschborner sind stolz auf die Leistungen ihrer Turnerinnen und Turner. Die Eschborner sind stolz auf die Leistungen ihrer Turnerinnen und Turner.

Es spielen: Lin Gony (Tor), Mike Skoczny, Emil Schröder, Jonas Löwe (1), Maximilian Scheller (2), Florian Kummer (10), Emil Landgen, Ole Ubert, Konrad Nisch (5), Anton Sabin (1), Leander Göbel (3), Georg Schmidt, Til Ubert. Trainer: Christian Kibbes und Markus Nirsich.

TGS Eschborn

Trainingslager der TGS Eschborn

Dehnen, hüpfen, tanzen, schwitzen und das drei Tage lang. 23 Tänzerinnen der TGS Eschborn haben intensive Stunden im Trainingslager vom 6. bis 8. Oktober 2023 verbracht. Dieses Jahr ging es für die Schüler- und Jugendformation des Vereins zum Landessportbund Hessen nach Frankfurt. Die Trainerinnen forderten und förderten ihre Mannschaften. Gemeinsam stellten sie die Choreografien weiter, wiederholten besonders herausfordernde Passagen in den Tänzen, machten Kraft- und Ausdauertraining. Auch der Spaß und das Teambuilding kamen nicht zu kurz. Am Abend wurde zusammen gespielt und füreinander Armabänder mit motivierenden Sprüchen gebastelt. Frische Luft haben alle bei einem spontanen Picknick zum Mittagessen geschnuppert. Nach diesen erlebnisreichen Tagen sind die Tänzerinnen gut auf die anstehende Turniersaison und Faschingsitzungen vorbereitet. Wer die Formationen auf den Bühnen erleben möchte, kann ab dem 15. November Karten für die Prunk- und Große Käwewernitzung im Februar erwerben. Mehr Informationen dazu unter: www.eschborner-kaewewern.de



TGS Eschborn

Trainingslager der TGS Eschborn

Dehnen, hüpfen, tanzen, schwitzen und das drei Tage lang. 23 Tänzerinnen der TGS Eschborn haben intensive Stunden im Trainingslager vom 6. bis 8. Oktober 2023 verbracht. Dieses Jahr ging es für die Schüler- und Jugendformation des Vereins zum Landessportbund Hessen nach Frankfurt. Die Trainerinnen forderten und förderten ihre Mannschaften. Gemeinsam stellten sie die Choreografien weiter, wiederholten besonders herausfordernde Passagen in den Tänzen, machten Kraft- und Ausdauertraining. Auch der Spaß und das Teambuilding kamen nicht zu kurz. Am Abend wurde zusammen gespielt und füreinander Armabänder mit motivierenden Sprüchen gebastelt. Frische Luft haben alle bei einem spontanen Picknick zum Mittagessen geschnuppert. Nach diesen erlebnisreichen Tagen sind die Tänzerinnen gut auf die anstehende Turniersaison und Faschingsitzungen vorbereitet. Wer die Formationen auf den Bühnen erleben möchte, kann ab dem 15. November Karten für die Prunk- und Große Käwewernitzung im Februar erwerben. Mehr Informationen dazu unter: www.eschborner-kaewewern.de

Wer die Formationen auf den Bühnen erleben möchte, kann ab dem 15. November Karten für die Prunk- und Große Käwewernitzung im Februar erwerben.

Mehr Informationen dazu unter: www.eschborner-kaewewern.de

